

Lenzing Aktiengesellschaft  
Werkstraße 2  
4860 Lenzing, Austria  
[www.lenzing.com](http://www.lenzing.com)

**Telefon** +43 7672 701 2743  
**Fax** +43 7672 918 2743  
**E-Mail** [media@lenzing.com](mailto:media@lenzing.com)

**Datum** 08. Mai 2024

## Lenzing Gruppe mit Umsatz- und Ergebnissteigerung im ersten Quartal 2024

- Umsatzerlöse um 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf EUR 658,4 Mio. gestiegen
- EBITDA auf EUR 71,4 Mio. gegenüber dem Vorjahresquartal mehr als verdoppelt
- Free Cashflow von EUR 87,3 Mio. (nach minus EUR 132,3 Mio. im ersten Quartal 2023) und damit im dritten Quartal in Folge positiv
- Performance-Programm zeigt positive Wirkung bei Umsatz, EBITDA und Free Cashflow
- Lenzing bestätigt EBITDA-Ausblick für 2024

Lenzing – Die Lenzing Gruppe, ein führender Anbieter von regenerierter Cellulose für die Textil- und Vliesstoffindustrien, verzeichnete im ersten Quartal 2024 eine weitere Verbesserung der Faserverkaufsmengen. Eine Erholung der für Lenzing relevanten Märkte blieb jedoch weiter aus. Die Faserpreise verharrten weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Die Kosten für Rohstoffe und Energie gingen zwar weiter zurück, blieben aber im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 erhöht.

Die Umsatzerlöse der Lenzing Gruppe stiegen im ersten Quartal 2024 um 5,7 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf EUR 658,4 Mio. Dieser Anstieg ist primär auf einen höheren Faserabsatz zurückzuführen. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) hat sich in der Berichtsperiode auf EUR 71,4 Mio. (nach EUR 29,7 Mio. im ersten Quartal 2023) mehr als verdoppelt. Das Betriebsergebnis (EBIT) war mit EUR 1,5 Mio. (nach minus EUR 41,4 Mio. im ersten Quartal 2023) leicht positiv. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei minus EUR 17,8 Mio., damit aber ebenfalls deutlich besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (minus EUR 74,2 Mio.). Das Ergebnis je Aktie lag bei minus EUR 0,83 (nach minus EUR 3,03 im ersten Quartal 2023). Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit lag im ersten Quartal 2024 bei EUR 120,7 Mio. (nach minus EUR 47,7 Mio. im ersten Quartal 2023). Der Free Cashflow lag mit EUR 87,3 Mio. (nach minus EUR 132,3 Mio. im ersten Quartal 2023) im dritten Quartal in Folge im positiven Bereich und bestätigte damit erneut, dass die Maßnahmen im Rahmen des Performance-Programms zur Stärkung des Free Cashflows wirken.

„Die Geschäftsentwicklung der Lenzing Gruppe im ersten Quartal geht in die richtige Richtung. Wir können aber von keiner nachhaltigen Erholung der Märkte sprechen, solange der Preisdruck im Fasergeschäft hoch bleibt“, sagt Stephan Sielaff, Vorstandsvorsitzender der Lenzing Gruppe. „Der verbesserte Geschäftsverlauf und die gute Nachfrage nach unseren Spezialfasern zeigen aber, dass wir insbesondere auch mit unseren Initiativen zur Stärkung des Vertriebs gut vorankommen. Wir warten nicht auf Rückenwind vom Markt, sondern setzen unser Performance-Programm weiter entschlossen um.“

Seit dem dritten Quartal 2023 setzt der Vorstand der Lenzing AG ein ganzheitliches Performance-Programm mit dem übergeordneten Ziel einer langfristig deutlich gesteigerten Widerstandsfähigkeit gegen Krisen und einer höheren Agilität bei Marktveränderungen konsequent um. Die Programminitiativen zielen primär auf die Generierung von Free-Cashflow und eine Verbesserung des EBITDA durch ein gestärktes Umsatz- und Margenwachstum sowie eine nachhaltige Kostenexzellenz ab. Über die deutlich positiven Auswirkungen auf der Umsatzebene hinaus erwartet der Vorstand ab 2025 jährliche Kosteneinsparungen von mehr als EUR 100 Mio., wovon mehr als 50 Prozent mit steigendem Ausmaß ab dem laufenden Geschäftsjahr ergebniswirksam sein werden.

Nico Reiner, Chief Financial Officer der Lenzing Gruppe, ergänzt: „Wir sind mit dem bisherigen Impact des Performance-Programms sehr zufrieden und erwarten, dass die Maßnahmen in den kommenden Quartalen verstärkt zur weiteren Ergebnisverbesserung beitragen. Die Bestellung von Walter Bickel als Chief Transformation Officer unterstreicht die Bedeutung des Programms und stellt sicher, dass sich der bestehende Vorstand mit allen erforderlichen Ressourcen seinen Kernaufgaben widmen kann.“

Die Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und biologische Vermögenswerte (CAPEX) beliefen sich in der Berichtsperiode auf EUR 33,4 Mio. (nach EUR 84,7 Mio. im ersten Quartal 2023). Lenzing legt im Rahmen ihres Performance-Programms, und nach den erheblichen Investitionen der vergangenen Jahre, einen klaren Fokus auf Maintenance- und License to operate-Projekte. Der Liquiditätsbestand verbesserte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023, insbesondere aufgrund der positiven Free Cashflow-Entwicklung, weiter um 15,4 Prozent auf EUR 843,6 Mio. per 31. März 2024.

### **Änderungen im Vorstand**

Lenzing gab zuletzt auch personelle Veränderungen im Vorstand bekannt. Der Aufsichtsrat der Lenzing AG hat Walter Bickel mit Wirkung zum 15. April 2024 als Vorstandsmitglied und Chief Transformation Officer der Lenzing AG bis 31. Dezember 2025 ernannt. Der erfahrene Manager wird den Lenzing Vorstand verstärken und die Weiterentwicklung und Umsetzung des Performance-Programms verantworten.

Die 80. ordentliche Hauptversammlung der Lenzing AG wurde am 18. April 2024 im Kulturzentrum Lenzing abgehalten. Sie erteilte den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 und setzte die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 im Voraus fest. Dr. Markus Fürst schied mit Beendigung der Hauptversammlung auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat der Lenzing AG aus. Dr. Cornelius Baur wurde bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2028 beschließt, neu in den Aufsichtsrat gewählt. Das Mandat von Melody Harris-Jensbach wurde ebenfalls bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2028 beschließt, verlängert.

### **Ausblick**

Auch wenn der IWF seine Wachstumsprognose für 2024 von 3,1 Prozent auf 3,2 Prozent erhöhte, bleibt doch eine Vielzahl an Risiken für die Weltwirtschaft bestehen: Mögliche geopolitische Schocks, andauernde höhere Inflation und Leitzinsen sowie Marktrisiken, die vom chinesischen Immobilienmarkt ausgehen, werden derzeit am relevantesten eingeschätzt.

Die allgemeine Teuerung und real sinkende Einkommen wirken sich weiterhin negativ auf das Konsumklima aus. Eine Erholung im für Lenzing wichtigen Verbrauchermarkt für Bekleidung wird darüber hinaus von der weiteren Normalisierung der Lagerstände abhängen.

Das Wechselkursumfeld bleibt in den für Lenzing wichtigen Regionen voraussichtlich volatil.

Im richtungsweisenden Markt für Baumwolle wird für den weiteren Verlauf der Erntesaison 2023/2024 eine stabile Preisentwicklung erwartet.

Die Ergebnisvisibilität bleibt insgesamt eingeschränkt.

Umsatz und Ergebnis im ersten Quartal lagen trotz weiterhin schwierigem Markt über den Erwartungen der Lenzing. Mit der Umsetzung des Performance-Programms liegt Lenzing über Plan. Durch die Bestellung eines eigenen Vorstandes sollen die bisher identifizierten Projekte noch schneller umgesetzt und neue Potenziale gehoben werden. Lenzing erwartet, dass die Maßnahmen in den kommenden Quartalen verstärkt zur weiteren Ergebnisverbesserung gegenüber dem ersten Quartal 2024 beitragen werden.

Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren bestätigt die Lenzing Gruppe die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 von einem höheren EBITDA im Vergleich zum Vorjahr.

Strukturell geht Lenzing unverändert von einem steigenden Bedarf an umweltverträglichen Fasern für die Textil- und Bekleidungsindustrie sowie die Hygiene- und Medizinbranchen aus. Lenzing ist daher mit ihrer „Better

Growth“ Strategie sehr gut positioniert und plant sowohl das Wachstum mit Spezialfasern als auch ihre Nachhaltigkeitsziele einschließlich der Transformation von einem linearen zu einem Modell der Kreislaufwirtschaft weiter voranzutreiben.

<b>Ausgewählte Kennzahlen der Lenzing Gruppe</b>		
<b>EUR Mio.</b>	<b>01-03/2024</b>	<b>01-03/2023</b>
Umsatzerlöse	658,4	623,1
EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen)	71,4	29,7
EBITDA-Marge	10,8 %	4,8 %
Ergebnis nach Steuern	-26,9	-64,9
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,83	-3,03
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	120,7	-47,7
CAPEX	33,4	84,7
	<b>31.03.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Nettofinanzverschuldung	1.477,1	1.562,6
Bereinigte Eigenkapitalquote	32,7 %	34,7 %
Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente)	7.798	7.917

### Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=U4hxFdYQHFnw>

PIN: U4hxFdYQHFnw

### Ihre Ansprechpartner für

#### Public Relations:

#### Dominic Köfner

Vice President Corporate Communications & Public Affairs

Lenzing Aktiengesellschaft

Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

**Telefon** +43 7672 701 2743

**E-Mail** [media@lenzing.com](mailto:media@lenzing.com)

**Web** [www.lenzing.com](http://www.lenzing.com)

#### Investor Relations:

#### Sébastien Knus

Vice President Capital Markets

Lenzing Aktiengesellschaft

Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

**Telefon** +43 7672 701 3599

**E-Mail** [s.knus@lenzing.com](mailto:s.knus@lenzing.com)

**Web** [www.lenzing.com](http://www.lenzing.com)

---

## Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern auf der Basis von Cellulose und Recyclingmaterial. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von funktioneller, bequemer und modischer Bekleidung hin zu langlebigen und nachhaltigen Heimtextilien. Aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften und ihres botanischen Ursprungs eignen sich die TÜV-zertifizierten biologisch abbaubaren und kompostierbaren Lenzing Fasern auch hervorragend für den anspruchsvollen Einsatz in Hygiene-Anwendungen des täglichen Bedarfs.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilindustrie vom gegenwärtigen linearen Wirtschaftssystem zu einer Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren und damit auch die Ziele des Pariser Übereinkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommission zu unterstützen, hat Lenzing einen klaren, wissenschaftlich fundierten Klimaaktionsplan, der eine deutliche Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 und ein Netto-Null-Ziel (Scope 1, 2 und 3) bis 2050 vorsieht.

## Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2023

Umsatz: EUR 2,52 Mrd.

Nennkapazität (Fasern): 1.110.000 Tonnen

Mitarbeiter/innen (Vollzeitäquivalente): 7.917

TENCEL™, LENZING™ ECOVERO™, VEOCEL™, LENZING™ und REFIBRA™ sind Marken der Lenzing AG.

---

Disclaimer: Die oben dargestellten Finanzkennzahlen sind weitgehend aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe abgeleitet. Weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter <https://www.lenzing.com/de/erlaeuterungen-lenzing-gruppe-2024-q1>, und dem verkürzten Konzernzwischenabschluss bzw. dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe. Bei der Darstellung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

---